economiesuisse

Die Wirtschaft als treibende Kraft in der Klimapolitik

Entgegen dem globalen Trend haben die Schweizer Wirtschaft und Bevölkerung in der Klimapolitik beachtliches erreicht: Gemeinsam haben wir die Emissionen gesenkt und gleichzeitig die Wertschöpfung beachtlich erhöht. In unserem neuen Dossierpolitik zeigen wir auf, wie wir diesen erfolgreichen Trend weiterentwickeln können.

Wir sind eines der erfolgreichsten Industrieländer – aber nicht bloss in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch in der Klimapolitik. Während die Emissionen in den letzten 30 Jahren weltweit um 50 Prozent gestiegen sind, konnten sie bei uns um 14 Prozent gesenkt werden. Um diesen erfolgreichen Weg fortzuschreiten, müssen wir in der Klimapolitik auf die Wirksamkeit der Instrumente achten und gleichzeitig die Kosten für Gesellschaft und Wirtschaft möglichst tief halten. Diesen Ausgleich erreichen wir am besten mittels marktwirtschaftlicher Instrumente.

Mit unserem Klimaprogramm zum Netto-Null-Ziel

Die Wirtschaft ist sich ihrer Verantwortung in der Klimapolitik bewusst. Mit Innovationen und effizienten Technologien hat sie ihren Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen in den vergangenen Jahren zunehmend intensiviert und will ihn künftig noch ausbauen. economiesuisse hat dazu Ende letzten Jahres ein klares Bekenntnis verabschiedet: Die Wirtschaft senkt ihre CO_2-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null. Damit wir dieses hochgesteckte Ziel erreichen, sind wirtschaftsverträgliche und internationale abgestimmte Rahmenbedingungen

entscheidend. In diesem Sinn haben economiesuisse und die angeschlossenen Branchenverbände diesen Februar ihr Versprechen in einem «Klimaprogramm» konkretisiert. Dieses umfasst Aktionsfelder, welche als Handlungsanweisungen definiert wurden. Darin geht es beispielsweise darum, dass Unternehmen ihre Prozesse weiter optimieren und die eigene Effizienz steigern. Weiter soll eine Lenkungsabgabe externe Klimakosten des motorisierten Verkehrs internalisieren und damit die Kostenwahrheit erhöhen. Mit der Umsetzung dieser Aktionsfelder nähern wir uns Schritt um Schritt unserem Netto-Null-Ziel.

Zum Dossier